

## Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion .....	2
Nachgedacht .....	3-4
Empfang für Neuzugezogene .....	4
Kurz notiert .....	5
Aus der KITA .....	6-7
Kinder .....	8-9
Jugend .....	10-11
Mission 10.....	12
Konfirmation .....	13
Einladung zum Gottesdienst .....	14-15
Terminübersicht .....	16-17
Musikgruppen.....	18
Konzert.....	19
Bericht Tansania .....	20
Senioren / Flohmarkt.....	21
Mitarbeiterdank .....	22-23
Theater .....	23
Diakonie .....	24
Theater .....	25
Saransk .....	26-27
Freud und Leid.....	28
Geburtstage.....	29
Gruppen und Kreise .....	30-31
Wir sind für Sie da!.....	32

## Datenschutz

Liebe Gemeindeglieder, da der Datenschutz eine immer größere Rolle spielt, sind wir auch im einBlick dazu verpflichtet, möglichst wenig personenbezogene Daten zu veröffentlichen. Manchmal ist das ein Grenzweg zwischen dem Interesse einer Kirchengemeinde und den rechtlichen Regelungen. Wir werden daher künftig die Veröffentlichung der Kasualien und der Geburtstage unserer Gemeindeglieder noch sorgfältiger prüfen. Bei den „Geburtstagskindern“ werden wir nicht mehr die Adresse abdrucken. Die Veröffentlichung des Geburtstages möchten wir allerdings gerne beibehalten. **Falls Sie Einwände gegen die Veröffentlichung Ihres Namens und des Geburtstages im Kirchenboten haben, melden Sie das bitte im Pfarramt.** Nachdem der einBlick auch im Internet veröffentlicht ist, und damit weltweit einsehbar, nehmen wir die Seite über die Kasualien und Geburtstage nicht in das Internet auf.

## Impressum

### Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinde Heroldsberg

### V.i.S.d.P.

Pfarrer Klaus Firnschild-Steuer

### Redaktion

Klaus Firnschild-Steuer, Daniela Imhof

### Druck

Köhn Verlag Heroldsberg

### Titelfoto

PublicDomainPictures/ pixabay.com

**Alle persönlichen Daten, auch Adressen sind nur für den innergemeindlichen Gebrauch bestimmt. Sie dürfen nicht für gewerbliche Zwecke benutzt werden.**

### Redaktionsschluss

**für die Ausgabe Juni/Juli: 05.05.2014**

# GeBRAUCHt

Liebe Gemeinde,

manch einer steckt schon voll drin, die anderen lassen sich noch etwas Zeit mit der Planung – ja, auch ein Osterfest wird meist gut organisiert und vorbereitet.

Landauf, landab gibt es da die unterschiedlichsten Arten des Brauchtums.

Angefangen bei den wohl bekanntesten wie dem Palmkätzchenzweig mit Oster schmuck, das Eierfärben, Osterbrunnen und –märkte, das Lämmerbacken bis hin zu den regional spezifischen Traditionen wie z.B. der Eierwurf (hart gekochte Eier werden über das Hausdach geworfen und hoffentlich gefangen – was vor Feuer schützen soll), die (eher katholische) Karfreitagsprozession oder das Osterfeuer und das Osterfrühstück in der Kirche.

Diskussionswürdig ist manchmal auch der Speiseplan für die Osterzeit vor Allem am Karfreitag. Sollte doch der Verzicht auf (das teure) Fleisch im Vordergrund stehen, ist es nun der (teure) Fisch der häufig auf dem Tisch steht.

Ist bei so viel Brauchtum eigentlich noch Platz für das, was an Ostern tatsächlich gefeiert wird? Wo ist da die heilsbringende Botschaft zu finden?

Vielleicht ein Grund, einmal näher hinzuschauen. Auch Jesus hat uns einen „österlichen“ Brauch auf Erden gelassen, den wir stets gebraucht haben und gebrauchen dürfen.

## Das Abendmahl.

In der christlichen Urgemeinde wurde dies anfangs noch als Agapemahl (Liebesmahl), das zur Sättigung diente, gefeiert und erst später vom Gedächtnismahl, so wie wir es aus der Kirche kennen, getrennt. Das Liebesmahl wurde also gebraucht, um sich und andere satt zu machen, die Gemeinschaft zu erleben und so dabei die gute Botschaft auszubreiten. Im gemeinsamen Essen, vorbereiten und planen steckt also eine Jahrtausend alte Tradition. Das Miteinander stand im Vordergrund. Das soll natürlich nicht bedeuten, dass dies durch das uns bekannte Abendmahl nicht so wäre – aber es gibt hier doch einige Akzente die noch stärker betont werden. Deshalb könnte die Vermutung nahe liegen, dass wir gerade deshalb so viele Osterbräuche haben, um in diesen (unbewusst) ein bisschen das „Agapemahl“ aufleben zu lassen. Palmkätzchen stehen für den Einzug Jesu in Jerusalem und die damit angebundene Ostergeschichte, die Eier und Lämmer für neues Leben, am Osterfeuer wird die Osterkerze entzündet. Diese symbolisiert die Wärme und das Licht des Auferstandenen. Der Brauch wird von uns gebraucht, weil in diesem das gefeiert wird, was Jesus uns täglich schenkt – **das Leben**.

Wie passend ist da der Monatsspruch für April:

**„Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.“**

Ostern ist Hoffnung,  
ist neues Leben,  
heißt andere lieben  
und auch vergeben.

Ostern heißt Singen  
von Morgensonne;  
das Fest meint Hoffnung  
und tiefe Wonne



Ostern - von Schuld hat  
der Herr uns befreit.  
Er hing tot am Kreuze  
und hat's nie bereut.

Ostern heißt Frieden;  
das Herz wird so leicht,  
heißt Teilen von Liebe,  
die alle erreicht.

**Maria Sassin**

Ich wünsche Ihnen allen ein „gebräuchliches“ und lebendiges Osterfest 2014.



-lichst Simone Kunert-Kamusin

## **Herzlich Willkommen!**

### **Empfang für Neuzugezogene**

Sind Sie im Laufe des Jahres 2013 oder in diesem Jahr nach Heroldsberg gezogen?

Haben Sie auch schon Ihre neue Kirchengemeinde kennengelernt?

Haben Sie Lust, einen Blick in unsere sehenswerte Kirche St. Matthäus zu werfen?

Wir möchten Sie herzlich zu einem Empfang für neuzugezogene Gemeindeglieder einladen. Im Rahmen einer kleinen Kirchenführung können Sie Heroldsbergs Wahrzeichen, dessen Ursprünge im 12. bis 13. Jahrhundert liegen, von innen kennenlernen. Anschließend besteht die Möglichkeit zu Begegnung und Gesprächen mit unterschiedlichen Vertreterinnen und Vertretern der Kirchengemeinde im evangelischen Pfarrhaus. Kommen Sie doch einfach vorbei!



**Wann? Am Samstag, 5. April 2014, um 17.00 Uhr**

**Wo? Kirche St. Matthäus**

Natürlich sind auch Ihr Partner/Ihre Partnerin und Ihre Kinder herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Termin der nächsten **Kirchenvorstandssitzung**: 5. Mai. Die Sitzung ist öffentlich und beginnt um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Pfarrhauses. Die jeweilige Tagesordnung wird vorher im Schaukasten an der Kirche veröffentlicht.

### **Taufgottesdienste**

feiern wir am 06.04., 11.05., 08.06., 20.07., 10.08., 07.09. und 12.10. jeweils um 11.30 Uhr. Dabei fassen wir mehrere Tauffamilien zusammen. Es besteht aber auch die Möglichkeit, dass Ihr Kind während eines üblichen Sonntagsgottesdienstes getauft wird. Bitte melden Sie die Taufe rechtzeitig an, damit ein Taufgespräch verabredet werden kann. Bei davon abweichenden Zusatzterminen erheben wir eine Gebühr in Höhe von 100.- €.

### **Spenden zum Weltgebetstag**

Die Kollekte beim Weltgebetstag-Gottesdienst erbrachte 470,00 €. Damit werden weltweit Frauenprojekte unterstützt.

**Herzlichen Dank** an alle Besucher und Spender!

### **Neues Gebot im Konfi-Unterricht entdeckt:**

Beim Aufsagen der 10 Gebote rutschte einer Konfirmandin ein kleiner „Freud'scher Versprecher“ heraus: Man soll die Eltern nicht unnütz gebrauchen!

### **Letzer Elternabend für den aktuellen Konfi-Kurs**

Um gemeinsam die letzten Absprachen für die Konfirmation zu treffen, laden wir die Eltern der derzeitigen Konfirmandinnen und Konfirmanden zu einem letzten Elternabend ein.

### **Montag, 07.04. um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum**

Es ist wichtig, dass an diesem Abend mindestens ein Erziehungsberechtigter der Konfirmanden anwesend ist!

### **Informationsabend für neuen Konfirmandenkurs**

Im Juli beginnt der neue Konfirmandenkurs. Um die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden bzw. ihre Eltern über die Konfirmandenzeit zu informieren, laden wir zu einem Informationsabend am **Montag, 28.04. um 20.00 Uhr ins evangelische Gemeindezentrum** ein. Soweit sie uns bekannt sind, bekommen die betreffenden Jugendlichen bis Anfang April eine Einladung zu diesem Abend. Falls Ihr Kind mit dem Kurs beginnen und 2015 Konfirmation feiern soll, aber keine Einladung bekommt, melden Sie sich bitte im Pfarramt. In der Regel beginnen die Jugendlichen mit dem Konfirmandenkurs, die in der 7. Schulklasse sind und im Jahr 2015 14 Jahre alt werden.

## Was ist denn da los? ...

... Diese Frage stellten in letzter Zeit einige Eltern. Warum? Weil zwei unserer Mitarbeiterinnen gerade das große Glück einer Schwangerschaft erleben dürfen. Das bedeutet aber auch, dass Personal intern umgestellt werden musste, um die Auflagen des Beschäftigungsverboteseinzuhalten. Deshalb freuen wir uns umso mehr, dass, wie ein Geschenk des Himmels, **Antje Bukowski** unser Team seit Februar 2014 verstärkt. Sie hat die Gruppenleitung der „Kleinen Arche“ übernommen. Vielleicht kommt der ein oder dem anderen Leser/-in der Name bekannt vor? Möglich wäre es, denn sie hat bereits schon einmal für unsere Einrichtungen (vor ihrer Elternzeit) gearbeitet. Später wird sie sich hier noch für Sie vorstellen.

Leider waren die letzten Monate auch von Krankheiten geplagt. Nicht nur Kinder und Eltern, nein auch das Personal lag, bis auf ein paar standhafte Mitarbeiterinnen, darnieder. Wie gut ist es da zu erfahren, dass man sich nicht alleine durch die Unterbesetzung „kämpfen“ muss. Deshalb sei an dieser Stelle ein herzliches DANKESCHÖN an alle Eltern für das Verständnis, das sie in dieser Zeit besonders zeigten, auszusprechen. Ein riesiger Dank gilt jedoch auch unserem Elternbeirat. Mit Rat und vor allem auch mit großer Tat standen und stehen sie uns immer wieder zur Seite. Sie unterstützten das Team, leisteten Gruppendienst und ganz nebenbei wurde

auch noch der Basar organisiert!!! Großartig.

Auch durch diese Hilfe konnte das derzeitige Thema „Berufe“ gut umgesetzt werden. Der Besuch, von Kindern Team und Eltern, zur Schreinerei Schmidt in Heroldsberg war ebenso erlebnisreich wie der beim 1. Bürgermeister. Auch in Büchern, im Morgenkreis und in der Vorschule hat uns das Thema seit langem begleitet und wird nun vom österlichen Geschehen abgelöst.

### Geplant ist: (KITA. – KURZ GEFASST)

#### April:

- 7. April: Elternabend für „neue Eltern“
- im Rahmen der Kooperation mit der Schule finden im April und Mai mehrere Besuche der Vorschulkinder in der Grundschule statt
- Projektwochen Ostern

#### Mai:

- 9. Mai: Muttertagsfeier
- 23. Mai: Vater-Kind Erlebnisabend
- 30. Mai: Betriebsausflug



-lichst Simone Kunert-Kamusin

Liebe Gemeinde,  
ich möchte mich Ihnen kurz vorstellen:



Mein Name ist Antje Bukowski. Ich bin 46 Jahre alt, habe zwei Kinder, bin verheiratet und unsere Familie lebt in Eschenau.

Als ausgebildete Erzieherin war ich zuletzt im Kinderhaus „zur Schatzinsel“ in Kleinsendelbach tätig.

Meine Hobbys verbinden sich gut mit meinem Beruf. Ich liebe es Gitarre zu spielen und mag die Musik im Allgemeinen, unternehme gerne Waldwanderungen und bin eine leidenschaftliche Bäckerin. Es erfüllt mich, mit Kindern unterschiedlichen Alters vieles zu erleben.

Seit einem Monat darf ich nun das Team des Kindergarten „Regenbogen“ und der „Kleinen Arche“ unterstützen. Darüber bin ich sehr glücklich und möchte mich für den herzlichen, offenen Empfang bei allen (Träger, Leitung, Kolleginnen, Kindern und Eltern) bedanken.

Es ist mir ein großes Anliegen, für alle „kleinen und großen Sorgen“ ein offenes Ohr zu haben. Ebenso stehe ich zu Anregungen, Vorschlägen und Fragen ihrerseits gern zur Verfügung.

In dieser positiven Atmosphäre macht es viel Freude zu arbeiten. Ich freue mich auf viele gemeinsame Aktivitäten und wünsche mir eine vertrauensvolle und offene Zusammenarbeit.

Ihnen allen eine gute Zeit.

Mit freundlichen Grüßen  
Antje Bukowski

## BASTELECKE

# Ostergras

**Was du brauchst:**

- Pflanzschalen (Tassen, Schalen, Eierschalen usw.)
- Grassamen
- Watte
- Pflanzensprüher

**So wird's gemacht:**

1. Als Pflanzschale kann man flache Gefäße verwenden. Auch halbe Eierschalen oder Tassen können hübsch aussehen.
2. Das Pflanzgefäß wird locker mit handelsüblicher Watte ausgelegt.
3. Dann muss gut gewässert werden. Das kann man am besten mit einem Pflanzensprüher machen.
4. Die Pflanzung regelmäßig feucht halten und auf die Fensterbank stellen.

5. Nach ca. zwei Wochen hat das Ostergras eine ansehnliche Höhe erreicht. Dann kann man in den größeren Gefäßen sogar die Ostereier oder Süßigkeiten verstecken.

© www.kita.de

## **MINI-GOTTESDIENST** **für kleine (und große) Leute!**

Biblische Geschichten erleben, singen und munter Gottesdienst feiern.

Der Gottesdienst für die Kleinsten und ihre Familien findet  
**am Sonntag, 13. April und 11. Mai, jeweils um 10.30 Uhr**  
im evang. Gemeindezentrum statt.



Anschließend gibt es bei Kaffee, Getränken und Plätzchen noch Zeit zur Begegnung und zum Austausch. Herzliche Einladung!

Mini-Gottesdienst-Team, Infos bei Johanna Brennhäuser, Tel.: 0175 4055503

## **Termine für den Familienkreis**

**06.04.2014: Ausflug ins Wildgehege Hundshaupten**

**04.05.2014: Wanderung im Fränkischen**

**01.06.2014: Freilandterrarium Nürnberg/Stein**

**Wir freuen uns jederzeit über neue Familien!**

**Infos und Rückmeldung bei Familie Holzmann, Tel.: 0911 6260872**



## **Neue Stillgruppe? - Wer macht mit?**



**Wer hat Lust mit einer neuen Gruppe  
mit Neugeborenen zu starten?**

**Interessierte bitte bei Stefanie Holzmann,  
Tel.: 0911 6260872 melden.**

## Draußentage

Hallo Kinder,

einmal im Monat jeweils dienstags erkunden wir zusammen Wald, Feld und Wiese. Dort werden wir zusammen Spiele machen, ein Waldsofa bauen, den Wald verzaubern oder oder oder ....

Eingeladen sind alle Kinder von 5 bis 10 Jahren.

Wir treffen uns um **15.30 Uhr** am Gemeindezentrum und kommen um 17.30 Uhr wieder zurück. Bitte tragt dem Wetter angemessene Kleidung.

**Nächste Termine: 1. April, 6. Mai, 3. Juni**

Ich freue mich auf euer Kommen.

Steffi Horn



## Raus in die Natur – einen ganzen Tag!

Bist du zwischen 10 und 13 Jahre alt und gerne bei Wind und Wetter draußen unterwegs? Dann magst du vielleicht mit uns zusammen einen Tag am „Indianerspielplatz“ bei Heroldsberg verbringen.

Zusammen werden wir

**am Samstag, 03.05.2014 von 11.00 bis 17.00 Uhr**

Abenteuerspiele spielen, picknicken und eine Seilbaustelle errichten – und selbstverständlich viel Spaß haben.

Unkostenbeitrag 2,-€

Auch **am Samstag, 11.10.2014** ist ein **Naturtag** geplant.

Treff- und Endpunkt ev. Gemeindezentrum St. Matthäus, Heroldsberg

**Interesse? Dann melde dich an bei Steffi Horn, Tel.: 5690990**



## Kino-Abend

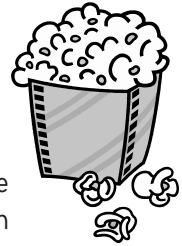
Am **11.04.2014** ist es wieder so weit,  
**ab 19.00 Uhr ist Kino-Abend-Zeit!**

Gemeinsam verwandeln wir den Gemeindesaal in eine gemütliche Kino-Lounge, knabbern Popcorn und Taccos und suchen uns einen guten Film aus.

Eine geschlossene Veranstaltung für Jugendmitarbeiter, Konfis und Ex-Konfis and friends.

Anmeldungen und Infos bei Jugendreferentin Jasmin Wagner:  
j.wagner@ejn.de oder 0176 48 63 82 87

Interessierte Jugendliche, die sich gerne ehrenamtlich in der Gemeinde engagieren wollen, können sich ebenfalls bei Jugendreferentin Jasmin Wagner informieren!



## „Wachst du noch oder schläfst du schon?“

Unter diesem Motto findet die diesjährige **Osterwacht in der Nacht vom 19. April auf den 20. April** statt.

An stimmungsvollen Stationen beschäftigen wir uns mit Aspekten der Ostergeschichte und werden uns mit essen, spielen, Filme anschauen und ein kleines Osterfeuer entzünden und vielem mehr wach halten. Die Osternacht schließt mit einem gemeinsamen Besuch des Ostergottesdienstes am Morgen ab. Wer Lust hat, begleitet uns noch zum Osterfrühstück ins Pfarramt.

Info- und Anmeldeflyer liegen Ende März im Pfarramt und Gemeindezentrum aus.

Ein Angebot für alle Heroldsberger Jugendlichen.

Hat dein Hund deine Anmeldung vergraben oder hast du noch Fragen:

Jugendreferentin Jasmin Wagner:

j.wagner@ejn.de oder 0176 48 63 82 87



## Apres GoDi – Brunch

Am **11.05.2014** findet wieder der heiß begehrte Apres GoDi („Nach dem Gottesdienst Brunch“) statt.



Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen uns nach dem Gottesdienst zu einem leckeren Brunch zu begleiten! Ihr habt hier so lange ihr wollt Zeit gemeinsam zu essen, euch zu unterhalten oder etwas zu spielen.

Willst du dich anmelden oder hast du Fragen: Jugendreferentin Jasmin Wagner: j.wagner@ejn.de oder 0176 48 63 82 87

KOMM MIT INS

# ABENTEUERCAMP

für Mädchen und Jungs von 10–12 Jahren  
vom Freitag 27. Juni bis Samstag 28. Juni 2014  
in der fränkischen Schweiz

Wir, die Evangelische Jugend Nürnberg, Region Mitte–Nord laden Dich ein zu einem besonderen Wochenende voll Action und Abenteuer:

- Erforsche den Wald und lerne Dich mit Karte und Kompass zu orientieren
- überwinde spannende Hindernisse und löse knifflige Aufgaben gemeinsam mit der ganzen Gruppe
- Teste deinen Mut und entdecke und erforsche kleine Höhlen
- Lerne andere nette Kids aus Nürnberg kennen
- Verbringe den Abend mit Spaß, Spiel und Lagerfeuer

48 €  
pro Person

**ejn** ■ ■ ■ ■

Evangelische Jugend Nürnberg

Informationen und Anmeldung  
bei Regionaljugendreferentin  
Regina Miehling  
Tel. 0911 214 23 24  
r.miehling@ejn.de

Veranstaltet von der Evangelischen Jugend Nürnberg, in Kooperation mit der Kirchengemeinde St. Matthäus Heroldsberg und der Ökumenischen Jugend St. Andreas & St. Clemens

# MISSION10

## Gebote, Musik, Aktionen

Die 10 Gebote, was bedeuten, was geben sie uns heute? Ein Projekt des Evangelisch-Lutherischen Dekanats im Mai gibt dazu Impulse: musikalisch, kreativ, witzig, provozierend – an zwei Wochenenden in der Nürnberger Fußgängerzone und in der Jugendkirche LUX. Mit MusikerInnen, KünstlerInnen, Aktionen und GesprächspartnerInnen aus der Region.

### Samstag, 17. Mai

**11 Uhr** Eröffnung „Ich bin der Herr, dein Gott“ (1. Gebot)

**12 Uhr** „Du sollst Vater und Mutter ehren“ (4. Gebot)

**13 Uhr** „Du sollst nicht töten“ (5. Gebot)

**14 Uhr** „Du sollst nicht ehebrechen“ (6. Gebot)

**Ort:** Bühne vor dem Hauptportal der Lorenzkirche

### Samstag, 24. Mai

**11 Uhr** „Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen“ (2. Gebot)

**12 Uhr** „Du sollst nicht stehlen“ (7. Gebot)

**13 Uhr** „Du sollst nicht falsch Zeugnis reden“ (8. Gebot)

**14 Uhr** „Du sollst nicht begehren deines nächsten Haus“ und „Du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib, Knecht, Magd, Vieh noch alles, was dein Nächster hat“ (9. und 10. Gebot)

**Ort:** Bühne vor dem Hauptportal der Lorenzkirche

### Sonntag, 25. Mai

**11 Uhr** „Du sollst den Feiertag heiligen“ (3. Gebot)

Ein etwas anderer Gottesdienst mit dem „mittig-Team“ ([www.kirche-ue30.de](http://www.kirche-ue30.de))

**Ort:** LUX Junge Kirche Nürnberg, Leipziger Straße 25

Veranstalter sind der i-punkt und die Kircheneintrittsstelle im eckstein, die Evangelische Jugend (EJN) und die ESG Nürnberg.

Mehr kurz vorher unter [www.mission10.de](http://www.mission10.de)



### am 18. Mai

Jamie Bauer  
 Niklas Bauer  
 Jasper Blaurock  
 Tom Breier  
 Ella Distel  
 Samuel Ebert  
 Lara Egermann  
 Viola Falk  
 Franziska Frieser  
 Michelle Grimm  
 Yakima Heller  
 Fabian Klaußner  
 Maximilian Lochmüller  
 Maximilian Nägele  
 Johann Paetzold  
 Christopher Probst  
 Leon Reitz  
 Annelie Schöniger  
 Yannik Sontowski  
 Lea Wagner  
 Ribana Werner  
 Robin Vavrinec

### am 25. Mai

Marina Bauer  
 Tommy Böhm  
 Nelly Böhm  
 Aziza Ghane  
 Christiana Götz  
 Pia Gräser  
 Charlotte Gros  
 Friedrich Heimann  
 Lorenz Krüger  
 David Liebster  
 Cindy Peine  
 Lena Reichelt  
 Felice Schmidt  
 Pascal Schneider  
 Paula Schöffthaler  
 Lara Schünemann  
 Lea Seineke  
 Sarah Seineke  
 Katharina Volland  
 Chiara Zenns

## Ökumenische Passionsandacht

am Freitag, 11. April um 19.00 Uhr in St. Matthäus

In dieser stimmungsvollen Andacht wollen wir verschiedene Bildausschnitte des berühmten Isenheimer Altars von Matthias Grünewald betrachten und neu zu uns sprechen lassen.

Die Bilder setzen das mittelalterliche Bild des Isenheimer Altars mit einer Instagram-Optik in Szene und vermitteln somit einen ungewohnten Bildeindruck. Die meditativen Texte, die Gebete, Lieder und die Musik führen uns in das damalige Passionsgeschehen hinein und lassen zugleich die aktuellen Leidenswege deutlich werden.



## Abendandacht für Trauernde

Freitag, 2. Mai um 19.00 Uhr in St. Matthäus

Der Abschied von einem Menschen, der zu uns gehört hat, ist eine das ganze Leben verändernde Erfahrung. Nichts ist mehr so, wie es war.

Die Trauer um einen lieben Verstorbenen endet dabei nicht mit dem Tag der Beerdigung. Oft ist es ein langer Weg zurück ins Leben.

Mit der Abendandacht für Hinterbliebene wollen wir der Trauer einen Raum geben und uns von Gott trösten lassen.





**Der offene Himmel**

**Familiengottesdienst mit Tauferinnerung**  
**am 29. Mai (Christi Himmelfahrt)**  
**um 10.00 Uhr in St. Matthäus**

**Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst**  
**im Garten vor der Kirche statt.**

**Im Anschluss:**  
**Himmlich-schmackhafte Genüsse,**  
**bei denen auch die Väter nicht zu kurz kommen!**



**Herzliche Einladung zur Meditation**  
**im Chorraum von St. Matthäus**

**Jeden Sonntagabend um 19.00 Uhr**  
**treffen wir uns für eine halbe Stunde der Stille.**

Sollten Sie Fragen haben oder eine Einführung brauchen,  
rufen Sie uns gerne an.

Telefon: Sybille Fenzel 0911-363891  
und Kerstin Steuer 0911-5676085

16 GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IM APRIL

FR	04.04.	16.00	Gottesdienst		Gründlachpark
SA	05.04.	17.00	Empfang für Neuzugezogene		St. Matthäus
<b>SO</b>	<b>06.04.</b>	<b>10.00</b>	<b>Judika - Pfrin. Melzl</b>		<b>St. Matthäus</b>
		<b>11.30</b>	<b>Taufgottesdienst</b>		
SO	06.04.	19.00	Meditation		St. Matthäus
MO	07.04.	20.00	Konfirmanden-Elternabend		Gemeindezentrum
FR	11.04.	14.30	Seniorenachmittag		Gemeindezentrum
<b>FR</b>	<b>11.04.</b>	<b>19.00</b>	<b>Ökum. Passionsandacht</b> (mit Flöten und Saxophon)		<b>St. Matthäus</b>
FR	11.04.	19.00	Kino-Abend Jugend		Gemeindezentrum
<b>SO</b>	<b>13.04.</b>	<b>10.00</b>	<b>Palmsonntag - Prädikantin K. Vogel</b>		<b>St. Matthäus</b>
<b>SO</b>	<b>13.04.</b>	<b>10.30</b>	<b>MINI-Gottesdienst</b>		<b>Gemeindezentrum</b>
SO	13.04.	19.00	Meditation		St. Matthäus
<b>DO</b>	<b>17.04.</b>	<b>19.30</b>	<b>Gründonnerstag - Pfr. Steuer</b>		<b>St. Matthäus</b>
<b>FR</b>	<b>18.04.</b>	<b>10.00</b>	<b>Karfreitag - Pfrin. Melzl</b>		<b>St. Matthäus</b>
		<b>14.30</b>	<b>Andacht zur Todesstunde - Pfrin. Melzl</b>		
SA	19.04.		Osterwacht Jugend		Gemeindezentrum
<b>SO</b>	<b>20.04.</b>	<b>5.30</b>	<b>Osternacht - Pfr. Steuer</b> <b>mit anschließendem Osterfrühstück</b>		<b>St. Matthäus</b>
		<b>8.30</b>	<b>Auferstehungsfeier - Pfr. Steuer</b>		<b>Friedhof</b>
		<b>10.00</b>	<b>Ostern - Pfrin. Melzl</b>		<b>St. Matthäus</b>
SO	20.04.	19.00	Meditation		St. Matthäus
<b>MO</b>	<b>21.04.</b>	<b>10.00</b>	<b>Ostermontag</b> <b>Familiengottesdienst - Pfr. Steuer</b>		<b>St. Matthäus</b>
FR	25.04.	20.00	Konzert Metropolmusik Lochamer Liederbuch Uearthed		St. Matthäus
<b>SO</b>	<b>27.04.</b>	<b>10.00</b>	<b>Quasimodogeniti - Pfr. Steuer</b>		<b>St. Matthäus</b>
SO	27.04.	19.00	Meditation		St. Matthäus
MO	28.04.	20.00	Konfirmanden-Info-Abend		St. Matthäus

FR	02.05.	19.00	<b>Andacht für Trauernde</b>		<b>St. Matthäus</b>
SO	04.05.	10.00	<b>Misericordias Domini – Pfr. Steuer</b>		<b>St. Matthäus</b>
SO	04.05.	19.00	Meditation		St. Matthäus
MO	05.05.	19.30	Kirchenvorstandssitzung		Pfarrhaus
FR	09.05.	20.00	Theater – Die Spin(n)däcker		Gemeindezentrum
SA	10.05.	20.00	Theater – Die Spin(n)däcker		Gemeindezentrum
SO	11.05.	10.00	<b>Jubilate – Pfr. Steuer</b> anschließend Apres-GoDi-Brunch Jugend		<b>St. Matthäus</b>
		11.30	<b>Taufgottesdienst</b>		
SO	11.05.	10.30	<b>MINI-Gottesdienst</b>		<b>Gemeindezentrum</b>
SO	11.05.	19.00	Meditation		St. Matthäus
FR	16.05.	20.00	Theater – Die Spin(n)däcker		Gemeindezentrum
SA	17.05.	18.00	<b>Versöhnungsgottesdienst der Konfirmanden – Pfr. Steuer</b>		<b>St. Matthäus</b>
SO	18.05.	10.00	<b>Kantate (mit dem Posaunenchor) Konfirmation – Pfr. Steuer</b>		<b>St. Matthäus</b>
SO	18.05.	19.00	Meditation		St. Matthäus
FR	23.05.	14.30	Seniorenachmittag		Gemeindezentrum
SA	24.05.	18.00	<b>Versöhnungsgottesdienst der Konfirmanden – Pfrin. Melzl</b>		<b>St. Matthäus</b>
SO	25.05.	10.00	<b>Rogate (mit dem Posaunenchor) Konfirmation – Pfrin. Melzl</b>		<b>St. Matthäus</b>
SO	25.05.	19.00	Meditation		St. Matthäus
DO	29.05.	10.00	<b>Christi-Himmelfahrt – Pfr. Steuer</b> <b>Familiengottesdienst mit Tauferinnerung</b> (mit dem Posaunenchor)		<b>St. Matthäus</b>



## Aus den Musikgruppen der Kirchengemeinde

**Flötenensemble:** Proben montags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Treffen privat  
Musikalische Gestaltung:

Freitag, 11. April 19.00 Uhr Ökum. Passionsgottesdienst (Flöten und Saxophon)

**Kirchenchor:** Der Kantatenchor Heroldsberg, bestehend aus dem Kirchenchor Heroldsberg, Mitgliedern der Chöre in Ziegelstein und Buchenbühl, weiteren begeisterten Sängerinnen und Sängern aus Schwabach und Fürth probt unter der Leitung von Franz Peschke für einen KANTATENGOTTESDIENST am Sonntag, 29. Juni 2014 um 10.00 Uhr, St. Matthäus, Heroldsberg.

Zur Aufführung kommen folgende Werke:

Heinrich Schütz, „Es ging ein Sämann aus, zu säen seinen Samen“ für zwei Chöre und Instrumente, und

Johann Sebastian Bach, „Du Friedefürst, Herr Jesu Christ“ Choralatz mit Orchester aus der gleichnamigen Kantate Nr. 116

Die Proben hierfür finden in der Regel dienstags im Gemeindezentrum an der Spindäckerstraße um 20.00 Uhr statt, und zwar

Dienstag, 1. April nur Kapellchor

Dienstag, 15. April nur Favoritchor

Dienstag, 6. Mai Kapellchor, Liturgische Stücke

Dienstag, 13. Mai Favoritchor

Dienstag, 20. Mai Gesamtprobe mit Instrumenten

Samstag, 24. Mai 10.00 – 13.00 Uhr Gesamtprobe

**Posaunenchor:** Proben mittwochs um 20.00 Uhr im GZ

Geprobt wird u.a. für folgende Einsätze:

Sonntag, 20. April Ostern, Auferstehungsfeier  
8.30 Uhr Aussegnungshalle Friedhof

Sonntag, 18. Mai 10.00 Uhr Konfirmation (Pfr. Steuer)

Sonntag, 25. Mai 10.00 Uhr Konfirmation (Pfrin. Melzl)

Donnerstag, 29. Mai 10.00 Uhr Himmelfahrt

# Metropolmusik 2014

## LOCHAMER LIEDERBUCH UNEARTHED

Freitag, 25.4. um 20.00 Uhr in St. Matthäus

Das „Lochamer Liederbuch“ ist die älteste vollständig erhaltene Liedersammlung Europas. Es enthält an die 50 Lieder, von denen auch heute noch einige bekannt und in Gebrauch sind, wie z.B. „All mein Gedanken, die ich hab“ oder „Ich spring an diesem Ringe“.



Der Verein Metropolmusik e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, die kreative Musik der Metropolregion zu fördern, und so erkennen wir das „Lochamer Liederbuch“ als einen kostbaren, unentdeckten Schatz. In der Konzertreihe „Lochamer Liederbuch Unearthed“ heben wir diesen Schatz und präsentieren ihn in ganz neuer Weise.

Getreu der Maxime der Metropolmusik, über alle stilistischen Grenzen hinweg aktuelle Musik zu schaffen, werden verschiedenste Einflüsse in diesen neuen Werken spürbar sein. Jazz und Avantgarde, Popsong und kammermusikalischer Folk halten unerwartete und schlüssige Interpretationsweisen bereit.

**Jedes Konzert der Reihe „Lochamer Liederbuch Unearthed“ bringt die Musik in neuen Bearbeitungen und mit neuen Ensembles auf die Bühne!**

### Diesmal „Alte Musik“

Pia Praetorius - Regal, Orgel  
Christine Riessner - Laute, Archiluto, Barockgitarre  
Justus Wilberg - Traversflöte, Krummhorn, Garkleinflötlein  
Dietrich Haböck - Gambe  
n.n. - Gesang

### Diesmal „Neue Musik“

Rayka Wehner - Gesang  
Joachim Lenhardt - Sopransaxophon  
Irene von Fritsch - Violoncello  
Maja Taube - Harfe  
Andreas Gandela - Percussion

### Diesmal Kompositionen zu Liedern aus dem „Lochamer Liederbuch“ von

Takako Ono  
Johannes Billich  
Filip Wisniewski  
Izabella Effenberg  
Christoph Müller

## Partnerschaftlichen Austausch hegen und pflegen

Studierende der Diakonenausbildung Rummelsberg sowie die Brüderhausleitung besuchten die Brüder in Tansania und bauten Bienenkörbe für den dortigen Honig. Seit vielen Jahren unterhält die Rummelsberger Brüderschaft eine intensive, partnerschaftliche Beziehung zur dortigen Evang.- Luth. Kirche im Norden von Tansania. Dadurch wurde es möglich, dass in Faraja seit 1997 ebenfalls Diakone (ähnlich wie in Rummelsberg) ausgebildet werden.

Regelmäßige, gegenseitige Besuche wurden dabei vereinbart. In diesem Jahr waren die Rummelsberger wieder an der Reihe, doch sie wollten nicht mit leeren Händen kommen:

### Honig für Tansania

In Tansania gibt es viele Bienen, deren Honig von besonderer Qualität ist. Damit das Faraja Diaconic Center sowohl ausreichend Honig für sich selbst, als auch zum Verkauf produzieren kann, haben die Studierenden aus Rummelsberg und aus Tansania sowie ein Imker-Fachmann aus Tansania mehrere Bienenkästen gebaut sowie ältere restauriert (siehe Bild rechts). Durch Workshops und Seminare wurden wir vor Ort in die Welt der Bienen hineingenommen und wir durften einiges lernen, z.B. dass es in Tansania stachellose Bienen gibt!

### Doch wir bauten nicht nur Bienenstöcke ...

- wir besuchten Gemeinden und feierten unterschiedliche Gottesdienste und Andachten gemeinsam.
- wir besuchten Rehabilitation Centers sowie Schulen für geistig- und körperbehinderte Kinder.
- wir besuchten Rummelsberger Einrichtungen z.B. USA RIVER Rehabilitation & Training Centre.
- wir hielten Workshops und Seminare für die christliche Jugendarbeit vor Ort.
- wir traten in Austausch mit den Gläubigen in Tansania und setzten uns damit auseinander.



### Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am 11.04. um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum.

An diesem Nachmittag möchten wir Ihnen Bilder zeigen und von unseren Erlebnissen und Eindrücken berichten.

Wir freuen uns auf Sie!

## Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag

**Freitag, 11. April um 14.30 im GZ**

Hilfe für Tansania - Zwei Diakone aus Rummelsberg berichten

**Freitag, 23. Mai um 14.30 im GZ**

Ausflüge - Reisen - Sommerfrische

Wir schwelgen in Erinnerungen



**Das Mitarbeiter-Team des Seniorenkreises freut sich auf Sie!**



## 2. Flohmarkt in St.Margaretha Heroldsberg

Am **Samstag, dem 31. Mai** findet der zweite Flohmarkt in St. Margaretha statt. **Zwischen 10.00 und 15.00 Uhr** können private Verkäufer ihren alten Trödel an den Mann bringen. Angedacht ist der Platz vor dem Pfarrsaal, bei schlechtem Wetter im Pfarrsaal. Zugelassen ist nur gebrauchte Ware. Nicht zulassen können wir professionelle Händler bzw. das Angebot von Neuware. Die Standgebühr beträgt 5 Euro pro Meter. Die Gebühr geht direkt in ein Projekt in St. Margaretha. Der Erlös,

der durch den Verkauf des Trödels erzielt wird, bleibt beim Verkäufer.. Aufbau der Waren ab 9.00 Uhr.

Bitte melden Sie sich bis 19. Mai telefonisch (0911-5273830) oder per Email (coco-nbg@web.de) bei mir an. Natürlich auch bei weiteren Nachfragen. Nutzen Sie die Möglichkeit zu Trödeln, ohne langen Anfahrtsweg. Und natürlich freuen wir uns über viele Besucher und Käufer. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

*Corinna Püchner*

## Zum Dank gab es ein schönes Fest!



Gute Gespräche ...

Was wäre unsere Kirchengemeinde ohne ihre vielen freiwilligen Mitarbeiter? Jedenfalls nicht das, was sie ist. Denn unzählige Ehrenamtliche machen unser Gemeindeleben lebendig - in den unterschiedlichsten Bereichen. Vom Besuchsdienstkreis bis zum Umweltteam reicht die Palette, vom

Mini-Gottesdienst bis zum Seniorenkreis, von der Musik bis zum Theater und noch viel weiter. Armselig wäre die Gemeinde in jedem Fall ohne all die Zeit und Liebe, die die vielen Freiwilligen in „ihre“ Kirche investieren. Grund genug, einmal „Danke“ zu sagen. Darum luden Pfarrer Klaus Firnschild-Steuer und der

Kirchenvorstand die Ehrenamtlichen am 8. Februar 2014 zu einem Mitarbeiter-Dank der besonderen Art ein. Die Zeit stand an diesem Abend im Vordergrund: Zeit zur Begegnung, Zeit für Gespräche und Zeit zum Genießen. Wiederum etliche freiwillige Helfer, darunter auch einige

Konfirmanden, bereiteten einen großartigen Abend vor - sie planten, deckten und dekorierten das Gemeindezentrum liebevoll. Sandra Zilk - Partyservice-Inhaberin und ebenfalls ehrenamtliche Mitarbeiterin - sorgte für ein großartiges Buffet.



leckerer Essen ...



Spiele für die Kinder ...

Große und kleine Kirchenmitarbeiter und ihre Familien durften an diesem Abend entspannt feiern, 75 Gäste folgten der Einladung. Das leckere Essen, kurzweilige Einlagen wie eine Foto-Show, eine Geschichte und ein bisschen Posaunenchor-Musik, doch vor allem die Organisatoren



und sogar Spaß bei der Küchenarbeit

im Hintergrund ließen diesen besonderen Abend zu einem rundum gelungenen Ereignis werden! Danke an alle Mitarbeiter für ihre Zeit und Danke an das Organisationsteam für das schöne Fest!

*Text & Fotos: J. Brennhäußer*

## Theateraufführungen der Spin(n)däcker

Vorhang auf heißt es wieder im Gemeindezentrum. Diesmal ein Lustspiel in 3 Akten.

Zum Inhalt: Thea besitzt ein Haus, welches in drei Monaten zwangsversteigert werden soll, was vor allem auf Theas Spielleidenschaft zurückzuführen ist. Sie hat zwei Mieter - ihre ältere Schwester Ulla und den etwas tollpatschigen Rentner Karl Bockelmann - und dann schneit auch noch die Stiefschwester Beate ins Haus. Als in der angespannten Situation Thea Karl die Kündigung des Mietvertrags androht, erleidet dieser einen Schwächeanfall und

Ulla bringt ihn ins Krankenhaus. Während Karls Abwesenheit trifft ein Schreiben der Fernsehlotterie ein, welches Beate und Thea heimlich öffnen und beglückt feststellen, dass Karl 250.000,- € gewonnen hat. Mit Hilfe von Karls Sparbuch und einer gefälschten Unterschrift gelingt es ihnen auch, Verfügungsgewalt über das Geld zu erlangen und die Rettung für Haus und Existenz scheint nahe - da taucht überraschend Karls Zwillingbruder Johnny auf und es entwickelt sich alles anders als erwartet.

*Kerstin Kellner*

# Diakonie

## Heroldsberg - Kalchreuth

Nächstenliebe beginnt zu Hause



### Pflege

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Begleitung  
Schwerstkranker &  
Sterbender
- Fußpflege



### Betreuung von Pflegebedürftigen

- stundenweise

### Hauswirtschaftliche Versorgung



### Anleitung/Beratung für pflegende Angehörige und Patienten

- Pflegeeinsätze nach  
§ 37 SGB XI



### Vermittlung weiterer Hilfen

- Seelsorge
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- 24 Stunden Pflege



### Diakonie Heroldsberg Kalchreuth

### Häusliche Kranken- und Altenpflege

### Pflegedienstleitung Doris Gude

**Diakoniestation**  
Hauptstraße 99  
90562 Heroldsberg  
Tel. 0911-518 05 50

**Sprechzeiten**  
Mo - Fr 11 bis 13 Uhr  
(oder nach telefonischer  
Vereinbarung)

[www.diakonie-heroldsberg.de](http://www.diakonie-heroldsberg.de)

**Endlich ist es soweit!**

*Die Spin(n)däcker*

präsentieren ihr neues Stück:

**„Frauen sind immer gefährlich“**

Ein Lustspiel von B. Fathmann und H. Proske

**Fr. 09.05.14 um 20.00 Uhr**

**Sa. 10.05.14 um 20.00 Uhr**

**Fr. 16.05.14 um 20.00 Uhr**

**Gemeindezentrum,  
Spindäckerstr. 6, Heroldsberg**

**Preis:** Erwachsene 6,- und Ermäßigt 4,- Euro

**Vorverkauf bei:**

Schreibwaren Reinfelder oder K. Kellner Tel.: 5180936

**Mitwirkende:**

Ralf Zierold, Diana Schmidt, Kerstin Kellner und Anja Sperschneider





## 20 Jahre Evang.-luth. Kirchengemeinde Saransk

Nach der Vertreibung der letzten überlebenden Deutschen aus dem seit 1945 russischen Königsberger / Kaliningrader Gebiet im nördlichen Ostpreußen blieb dieses 42 Jahre lang ein atheistisch gehaltenes Militär-sperrgebiet. Als Gorbatschow 1991 die Sperre aufhob, und die Sowjetunion zerfiel, kamen viele russlanddeutsche Flüchtlinge aus Kasachstan, 1993 auch die vierköpfige Familie Zelenko. Sie begann in der Nähe des früheren Kirchdorfes Laukischken, nun Saransk, sich eine neue Existenz aufzubauen. Gleichzeitig sammelte Lisa Zelenko mit ihrer gewinnenden Art Russland-deutsche zu einer anfangs noch kleinen Evang.-luth. Gemeinde. Seit dem Frühjahr 1994 feierte man die Gottesdienste 14-tägig zuerst in Wohnzimmern mit dem jeweils aus Kaliningrad kommenden Propst Beyer.

### Registrierung und großes Wachstum

1995 durfte die Gemeinde ihre Gottesdienste samstags ab 14 Uhr im kahlen Raum der früheren Kirche in Saransk feiern, wurde staatlich registriert, Lisa Zelenko als Leiterin eingetragen. Damals begann auch die bis heute bestehende Partnerschaft mit unserer Heroldsberger Kirchengemeinde.

Die fleißigen Zelenkos kauften die Kantine der aufgegebenen Sowchose Nachimowo als Wohnung, trieben Ackerbau und Viehwirtschaft auf Pachtland und

eröffneten einen kleinen Lebensmittel-laden. Hier konnten nun auch humanitäre Hilfsgüter aus Deutschland gesammelt und an viele Not leidende Gemeindeglieder und andere verteilt werden. Bei ihren Verkaufsfahrten hielt Lisa regelmäßig auch seelsorgerliche Kontakte zu den in 17 Dörfern weit verstreut wohnenden Evangelischen. So wuchs die Gemeinde in den nächsten Jahren bis auf 90 Familien und wurde damit zahlenmäßig und in räumlicher Ausdehnung die größte Landgemeinde der Propstei Kaliningrad.

Weil aber in der Kirche von Saransk gleich nach den Gottesdiensten die Dorfjugend ihre Diskothek veranstaltete, was immer wieder zu Konflikten führte, musste die Gemeinde seit 1996 für ihre Gottesdienste den wegen zugemauerter Fenster düsteren Saal des früheren Gasthauses Tollkühn in Iljitschowo mieten. Weil es im Gebiet der Propstei noch kaum russische Theologen gab, kamen als Prediger deutsche Pfarrer aus Kaliningrad. Festgottesdienste während der Besuche unserer Heroldsberger Partnergruppen wurden im Saal des Kulturhauses von Nachimowo gefeiert.

### Ein schönes Gemeindehaus

Als überraschendes Geschenk an die Gemeinde ließ der alte Ostpreuße Hans Karalus auf dem Gelände der von ihm eingerichteten Schreinerei Sebold im kleinen

Dorf Lomonossowka nahe Saransk ein Gemeindehaus errichten, das im April 2001 eingeweiht werden konnte. Finanziert war es von mehreren Spendern, auch aus Heroldsberg und von der Gemeinschaft ev. Ostpreußen. Ein großer, heller Saal für Gottesdienste und Feiern, zwei Nebenräume, eine große Küche und WCs. Das alles beflügelte das Gemeindeleben erfreulich. Zu einem Kindertag kamen z.B. über 40 Kinder.

### **Auswanderungen schwächten die Gemeinde**

Aus Neid oder um Schutzgeld zu erpressen, wurde im Sommer 2002 der Stall von Zelenkos durch ein Feuer zerstört, Kühe wurden gestohlen, und bei der Polizei verschwanden wichtige Dokumente. Im Frühjahr 2003 flohen Zelenkos vor weiteren Bedrohungen nach Deutschland. Lisas Nachfolger als Leiter der Gemeinde wurde bis zu seinem frühen Tod Wladimir Lakman. Er konnte die Erosion der Gemeinde nicht verhindern; viele sahen hier keine gute Zukunft mehr, zogen nach Kaliningrad, wanderten nach Deutschland aus. Die Gemeinde schmolz allmählich um zwei Drittel.

### **Pastor Michelis zuständig**

Immerhin ist seit 2003 der russlanddeutsche Pastor Wladimir Michelis neben 5 anderen Gemeinden auch für Saransk zuständig und hat durch seine guten Predigten und Hausbesuche das Vertrauen

der Gemeinde gewonnen. Leider kann seit September 2010 das Gemeindehaus nicht mehr benutzt werden, weil der ausgewanderte Besitzer des Gesamtgrundstücks wegen Streits mit dem Pächter der Schreinererei Strom und Wasser sperren ließ. Nun besuchen einige im Westen der Gemeinde die Gottesdienste in Turgenjewo, der größere Teil feiert mit Pastor Michelis alle 14 Tage Gottesdienst in der Wohnküche von Vera Frisen in Sosnovka ganz im Osten des Gemeindegebietes. Diese treue Restgemeinde hält nun ganz vertrauensvoll zusammen.

### **Jährliche Besucher aus Heroldsberg**

Zur diesjährigen Fahrt nach Saransk **vom 11. bis 19. Juni (Pfungstferien)** in mehreren PKW laden wir nochmals herzlich ein.

Alle Informationen dazu bekommen Sie gerne bei Ehepaar Plorin. Rufen Sie uns doch einfach mal an! Tel. 0911 / 57 00 50

*Klaus Plorin*



## Für Kinder und Jugendliche

### Krabbelgruppen / Mini-Clubs

Ansprechpartnerin bei Fragen zum Ablauf etc.: Stefanie Holzmann, Tel.: 626 08 72

Tag	Zeit	Kinder geboren	Gruppenleitung	Kontakt
MO	10.00-12.00	03/2013-06/2013	Kate Rothenstein	410 07 90 k.rothenstein@yahoo.de
MO	15.00-16.30	04/2012-06/2012	Nadine Jess	376 82 25 nadine.jess@web.de
DI	10.00-12.00	12/2011-02/2012	Katja Ellinger	
DI	15.30-17.00	Spielkreis von 2-6 Jahren	Stefanie Holzmann	626 08 72 stefanie.holzmann@web.de
MI	15.30-17.00	ab 3 Jahre	Sirichon Bürger	569 54 09 bum.sirichon@gmx.net
DO	15.30-17.00	10/2011-12/2011	Sina Oskedra	490 06 937 sinaoskedra@yahoo.de

Natürlich ist die Teilnahme ein Service der evang. Kirchengemeinde St. Matthäus und somit kostenlos!

### MINI-Gottesdienst-Team

Infos bei Pfrin. Melzl

Tel.: 733 09 52



### Kindergottesdienstkreis

Infos bei Pfr. Steuer

Tel.: 518 06 59

### Evangelische Jugend Heroldsberg

#### Mitarbeiterkreis

Infos bei Jasmin Wagner

Tel.: 0176 48 63 82 87

[https://www.facebook.com/pages/](https://www.facebook.com/pages/Evangelische-Jugend-Heroldsberg/)

Evangelische-Jugend-Heroldsberg/

159548927419153



### Familienkreis

jeweils am 1. Sonntag des Monats

Infos bei S. Holzmann, Tel.: 626 08 72

stefanie.holzmann@web.de

**Für Freunde der Kirchenmusik****Flötenensemble**

MO 15.00 Uhr (Probe privat)

Kontakt: Frau Liebert, Tel.: 518 82 66

Frau Dr. Martens, Tel.: 09126 305 73

**Posaunenchor**

MI 20.00 Uhr

Leitung: Herr Müller

Tel.: 518 14 67

**Kirchenchor**

DI 20.00 Uhr

Leitung: Frau Paetzold

Tel.: 995 86 89

**Für Interessierte und Engagierte****Besuchsdienstkreis**

Kontakt: Pfrin. Melzl

Tel.: 733 09 52

**Freundeskreis Saransk**

Treffen nach Vereinbarung

Kontakt: Herr Bosch

Tel.: 518 11 73

**Bibelkreis für alle (LKG)**

DI (14-tägig) 14.00 Uhr

Kontakt: Schwester Christa

Tel.: 20 85 64

**Ökum. Eine-Welt-Gruppe**

Kontakt: Frau Bub

Tel.: 518 10 59

**Umweltteam**

Treffen nach Vereinbarung

Kontakt: Frau Sieber, Tel.: 518 85 45

Herr Siegel, Tel.: 409 93 00

<http://heroldsberg-evangelisch.de/umweltteam>

**Für Senioren****Seniorenachmittag**

FR (1x monatl.) 14.30 - 17.00 Uhr

Kontakt: Pfarramt

Tel.: 518 06 59

**Hausfrauengymnastik**

DO 8.45 Uhr - alte Turnhalle

Kontakt: Frau Ehrig

Tel.: 518 85 10

**Tanzkreis Frauen**

MI 15.00 - 17.00 Uhr

Leitung: Frau Schirl

Kontakt: Frau Buzek Tel.: 518 04 89

**Hilfe und Beratung****Telefon-Seelsorge Nürnberg**

➤365 Tage ➤24 Stunden ➤gebührenfrei

Tel.: 0800-111 01 11 oder -111 02 22

**Stadtmission Nürnberg**

Pirckheimerstraße 16a

Tel.: 35 05-0 Fax: 35 05-100

[www.stadtmission-nuernberg.de](http://www.stadtmission-nuernberg.de)

**offenetür-Cityseelsorge an St. Jakob**

kostenlos - anonym - verschwiegen

Seelsorge, Lebens- u. Krisenberatung

Tel.: 20 97 02 (Mo bis Do 15-18 Uhr)

**Alle Gruppen und Kreise treffen sich**

- sofern nicht anders angegeben -

**jeweils im Gemeindezentrum**

**in der Spindäckerstraße 6.**